



Foto: Atelier Helde/fotomestroy.com

Pflanzenkunde statt Gefühle: Claudia Reichenbacher und Tamara Belic in „Dunkel lockende Welt“

Theater Kaendace: Gastspiel mit Händl Klaus bei dramagraz Die Blutspur im Wortgestrüpp

Hätte Thomas Bernhard Boulevard-Komödien geschrieben, würden sie wohl so ähnlich aussehen wie „Dunkel lockende Welt“ von Händl Klaus. Das Theater Kaendace bringt das Erfolgsstück des Tiroler Autors, für das er 2006 als Dramatiker des Jahres geehrt wurde, in der Regie von Alexander Mitterer im dramagraz auf die Bühne. Zu sehen bis 16. April.

Drei Figuren, drei Akte, drei Geheimnisse: Stammt der abgetrennte Zeh, den Corinna, die blutjunge Ärztin, in ihrer blitzblank endgereinigten Wohnung liegen gelassen hat, von ihrem verschwundenen Freund? Hegt ihr neugieriger Ver-

mieter Joachim die Vermutung, dass sie den sympathischen Arzt vor der Abreise nach Panama ins Jenseits befördert hat? Und hatte ihre Mutter Mechtild einst eine Affäre mit Joachim und könnte dieser gar Corinnas Vater sein?

Die Geschichte um Händl Klaus' Figurentrio böten den Stoff für einen Thriller, würde der Dramatiker den Spannungsbogen nicht mit skurriler Dialogführung unentwegt kappen. Seine Figuren reden viel, vor allem aber aneinander vorbei: Wenn Corinna etwa um die emotionale Unterstützung ihrer Mutter bittet, antwortet diese mit einem epischen Monolog über Photosynthese.

Wo hier Missverständnis und Verwechslung aufhören und Manipulation und Betrug beginnen, wo genau die Perfidität in Dummheit übergeht, wird mit jeder Szene, mit jedem Satz undeutlicher. Alexander Mitterer fokussiert in seiner Inszenierung auf die Umsetzung der kunst- und humorvoll verwobenen Dialoge, die sich an (und jenseits) der Schamgrenze bewegen. Dabei stehen Mitterer, der selbst den Joachim gibt, auf der Bühne mit Tamara Belic und Claudia Reichenbacher zwei an pointierter Skurrilität nicht minder begabte Kontrahentinnen gegenüber.

Christoph Hartner

Mittwoch, 6. April 2016 / Nr. 20.099, €1,-

Steierkronen

Kronen
Zeitung

UNABHÄNGIG

www.krone.at

Graz, Münzgrabenstr. 30

REDAKTION: ☎ 05 7060-58040 ABO-SERVICE: ☎ 05 7060-58040